

# Rechtsgrundlagen Darstellung und Bewirtschaftung des Haushalts

## Rechtsgrundlagen

Am 10.11.2004 hat der Landtag das Gesetz über das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) verabschiedet; seit 01.01.2008 wird bei der Stadt entsprechend "doppisch" gebucht.

Weitere Rechtsgrundlage sind für die Planung und Ausführung:

- die Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
- die Verordnung über das Haushaltswesen der Gemeinden und Gemeindeverbände
- Muster für das doppische Rechnungswesen und zu Bestimmungen der Gemeindeordnung und
- der Finanzstatistische Kontenrahmenplan einschl. der Zuordnungsvorschriften

## Darstellung

Der **doppische Haushalt** besteht aus einem **Gesamtplan** und **Teilplänen** auf Produktebene, die jeweils aus einem Ergebnis- und einem Finanzplan bestehen.

Eine Bilanz wird zum Stichtag der Jahresrechnung aufgestellt, nicht aber im Rahmen der Haushaltsplanung.

Es wird jeweils ein Zeitraum von 6 Jahren abgebildet einschließlich der Finanz- und Investitionsplanung.

Die Jahresabschlüsse für die Jahre bis 2016 sind durch den Rat festgestellt.

Der Jahresabschluss 2017 wurde aufgestellt.

Der Gesamtabschluss für das Jahr 2010 sowie der Gesamtabschluss 2015 wurden festgestellt.

Der **Ergebnisplan** - angelehnt an die kaufmännische Gewinn- und Verlustrechnung - ist die Planungskomponente der Ergebnisrechnung, die die periodenbezogenen Aufwendungen und die Erträge erfasst und somit den Ressourcenverbrauch darstellt.

Der **Finanzplan** ist die Planungskomponente der Finanzrechnung.

Hier werden die Mittelherkunft und ihre Verwendung dargestellt.

Darüber hinaus begründet der Finanzplan in seinem investiven Teil die Ermächtigung zur Leistung von Investitionsausgaben und zur Abwicklung von investiven Einzahlungen (wie z.B. von Krediten und Zuschüssen).

Der doppische Haushalt enthält im **Ergebnisplan** Haushaltsstellen mit folgenden Ertrags- und Aufwandsarten:

### **Ertrag**

Steuern und ähnliche Abgaben

z.B. Grundsteuer, Gewerbesteuer, Hundesteuer, Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und an der Umsatzsteuer

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

z.B. Schlüsselzuweisungen, Bedarfszuweisungen, Zuweisungen für laufende Zwecke, Allgemeine Umlagen vom Land, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen

sonstige Transfererträge

z.B. Ersatz von sozialen Leistungen, Schuldendiensthilfen

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

z.B. Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren,

privatrechtliche Leistungsentgelte

z.B. Mieten und Pachten, Erträge aus dem Verkauf von Vorräten, sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

z.B. Einzahlungen aus Kostenerstattungen

sonstige ordentliche Erträge

z.B. Konzessionsabgaben, Erstattungen von Steuern, Erlöse aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten

aktivierte Eigenleistungen

Bestandsveränderungen

## **Aufwand**

Personalaufwendungen / Versorgungsaufwendungen

z.B. gehören hierzu auch die Zuführungen zu Pensionsrückstellungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

z.B. Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Unterhaltung des sonst. unbewegl. und beweglichen Vermögens, bes. Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen

Bilanzielle Abschreibungen

die bilanzielle Abschreibung aller Vermögenswerte ist flächendeckend vorgeschrieben;  
andererseits werden die zugehörigen investiven Einzahlungen (z.B. Landeszuweisungen) entsprechend ertragswirksam aufgelöst

Transferaufwendungen

z.B. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Sozialtransfer, Gewerbesteuerumlage, Kreisumlage

sonstige ordentliche Aufwendungen

z.B. Aufwendungen für Miet- und Pacht aufwendungen auch für Maschinen, Leasing, sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten, Geschäftsausgaben

Finanzerträge und –aufwendungen

außerordentliche Erträge und Aufwendungen;

Ausschließlich in den Teilplänen enthalten sind Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen.

Der **Finanzplan** unterteilt sich in den Bereich „laufende Verwaltungstätigkeit“ und „Investitionstätigkeit“.

Im Bereich laufende Verwaltungstätigkeit finden sich alle Einzahlungen und Auszahlungen aus dem Ergebnisplan wieder.

Im Gesamtfinanzplan sind die Einzahlungs- und Auszahlungsarten einzeln aufgeführt.

In den Teilfinanzplänen wird nur der Saldo ausgewiesen.

**Dieser ist im Rahmen der Bewirtschaftung ebenso verbindlich wie das Ergebnis im Ergebnisplan.**

Auszahlungen für Investitionen sind ab einer festzulegenden Wertgrenze einzeln auszuweisen.

Dies sind in Gladbeck:

50.000 € für Baumaßnahmen

10.000 € für Beschaffung von beweglichem Vermögen

Die Wertgrenzen gelten auch für Verpflichtungsermächtigungen.

## Bewirtschaftung

Nach § 4 Abs. 5 GemHVO sind die zur Ausführung des Haushalts getroffenen Bewirtschaftungsregeln in den Teilplänen oder in der Haushaltssatzung auszuweisen.

Die nachfolgenden Regelungen ergänzen § 9 der Haushaltssatzung.

Für den Ergebnisplan werden folgende **Budgets auf Organisationsebene** nach § 21 Abs. 1 GemHVO eingerichtet:

<b>Budget</b>	<b>Bezeichnung</b>
01.01/1	Geschäftsstelle Rat und Bürger, sowie
01.01/2	Wirtschaftsförderung und Kommunikation
01.10.01	Personalbudget
01.10.10	Organisations- und Personalamt, Budgetanteile außer Personalaufwand
01.14	Rechnungsprüfungsamt
02.20	Amt für kommunale Finanzen
03.30	Rechtsamt
03.32	Amt für öffentliche Ordnung
03.41	Kulturamt
04.40	Amt für Bildung und Erziehung
04.50	Amt für Soziales und Wohnen
04.51	Amt für Jugend und Familie
04.52	Amt für Integration und Sport
04.56	Jobcenter
05.60	Amt für Immobilienwirtschaft
05.61	Amt für Planen, Bauen, Umwelt
05.66	Ingenieuramt

## Zu den einzelnen Budgets gehören jeweils die folgenden Produkte:

### 01.01/1 Geschäftsstelle Rat und Bürger, sowie

### 01.01/2 Wirtschaftsförderung und Kommunikation

01.05.01	Politische Gremien, Bürgermeister, Bürgerrechte
01.06.01	Städtepartnerschaften, Repräsentation
01.07.01	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing
15.01.01	Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung
15.01.02	Standort- und Strukturentwicklung

### 01.10.10 Organisations- und Personalamt, Budgetanteile außer Personalaufwand

01.01.01	Verwaltungsführung
01.02.01	Personalrat
01.03.01	Gleichstellung
01.04.01	Allgemeinkosten (ABM, Auszubildende etc.)
01.08.01	Zentraler Verwaltungsservice
01.08.03	Arbeits- und Gesundheitsschutz
01.09.01	Organisationsentwicklung/-beratung
01.10.01	Technikunterstützte Informationsverarbeitung - TUIV
01.11.01	Personalentwicklung/-controlling
01.11.02	Personalservice/-betreuung
02.01.01	Statistik und Wahlen

### 01.14 Rechnungsprüfungsamt

01.12.01	Rechnungsprüfung
----------	------------------

### **02.20 Amt für kommunale Finanzen**

01.13.01	Haushaltsmanagement
01.13.02	Steuer- und Beitragsmanagement
01.13.04	Zahlungsabwicklung
11.01.01	Wirtschaftliche Betätigung
11.03.01	Zahlungsabwicklung Abfallwirtschaft
12.03.01	Zahlungsabwicklung Straßenreinigung
13.02.01	Zahlungsabwicklung Grünpflege
16.01.01	Kredit- und Rücklagenbewirtschaftung
16.02.01	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen
16.02.02	Gemeindesteuern

### **03.30 Rechtsamt**

01.14.01	Rechtsangelegenheiten
01.14.02	städtische Versicherungsangelegenheiten

### **03.32 Amt für öffentliche Ordnung**

02.02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
02.03.01	Verkehrsangelegenheiten
02.04.01	Gewerbeangelegenheiten
02.04.02	Wochenmärkte
02.05.01	Einwohnerangelegenheiten, Zentraler Bürgerservice
02.07.01	Brandschutz
02.08.01	Rettungsdienst
02.09.01	Personenstandswesen

### **03.41 Kulturamt**

04.02.01	Kultur- und Stadtmarketingveranstaltungen, Kulturförderung
04.03.01	Volkshochschule
04.04.01	Jugendkunstschule
04.05.01	Stadtbücherei
04.06.01	Museum
04.06.02	Städtische Galerie
04.07.01	Historisches Archiv
01.15.01	Zentrales Verwaltungsarchiv
10.01.01	Denkmalschutz
15.02.01	Mathias-Jakobs-Stadthalle
15.02.02	Bürgerhaus Gladbeck-Ost

### **04.40 Amt für Bildung und Erziehung**

03.01.01	Grundschulen
03.01.02	Hauptschulen
03.01.03	Realschulen
03.01.04	Gymnasien
03.01.05	Gesamtschule
03.01.06	Förderschulen
03.02.01	Zentrale Leistungen des Schulträgers
04.01.01	Musikschule

### **04.50 Amt für Soziales und Wohnen**

05.01.01	Sozialversicherungsangelegenheiten
05.02.01	Beratung, Betreuung und Service für Menschen in besonderen Lebenslagen
05.02.02	Soziale Einrichtungen
05.03.01	Leistungen nach dem SGB XII
05.03.02	sonstige soziale Leistungen (Kriegsopferfürsorge, Unterhaltsvorschuss, Unterhaltss. etc)
05.04.01	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
10.02.01	Wohngeld
10.02.02	Vermittlung von Wohnraum
10.02.03	Verwaltung/Betrieb von Übergangsheimen, Obdachlosenunterkünften
10.03.01	Wohnraumüberwachung



#### **04.51 Amt für Jugend und Familie**

06.04.01	Frühe Bildung und Betreuung
06.05.01	Kinder- und Jugendförderung
06.06.01	Hilfen zur Erziehung und Prävention

#### **04.52 Amt für Integration und Sport**

02.06.01	Regelung des Aufenthalts von Ausländer/-Innen, Einbürgerungen
03.03.01	Büro für interkulturelle Arbeit
05.04.02	Beratung und Service zur Integration
08.01.01	Sportanlagen
08.01.02	Hallenbad
08.01.03	Freibad / Traglufthalle
08.02.01	Sportförderung

#### **04.56 Jobcenter**

05.05.01	Grundsicherung für Arbeitssuchende
----------	------------------------------------

#### **05.60 Amt für Immobilienwirtschaft**

01.16.01	Zentrale Bauverwaltung
01.17.01	Neubau, Umbau und Erweiterungsbau
01.17.02	Bauunterhaltung
01.17.03	Energiemanagement
01.18.01	Liegenschaftsmanagement
01.18.02	Zentraler Gebäudeservice

### 05.61 Amt für Planen, Bauen, Umwelt

09.01.01	Generelle Planung, Stadtteilbereichsplanung
09.01.02	Bauleitplanung
10.04.01	Maßnahmen der Bauaufsicht
12.01.01	Verkehrsplanung
14.01.01	Umweltschutz
14.02.01	Bodenschutz und Altlastensanierung

### 05.66 Ingenieuramt

09.02.01	Vermessungen
09.02.02	Raumbezogenen Informationssysteme (KGIS) und kartografische Produkte
10.05.01	Bodenordnung und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen
10.05.02	Grundstückswertermittlung
11.02.01	Planung und Bau der Stadtentwässerung
11.02.02	Unterhaltung und Betrieb der Stadtentwässerung
12.02.01	Planung und Bau von Verkehrsflächen/ -anlagen
12.02.02	Unterhaltung von Verkehrsflächen/ -anlagen
13.01.01	Planung und Bau von Freiflächen
13.01.02	Qualitätsmanagement Freiflächen
13.01.03	Planung, Bau und Unterhaltung von Gewässern

Um die Einhaltung der Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit und Investitionstätigkeit sicher zu stellen, werden unterhalb der Budgetebene **Deckungskreise** eingerichtet für

- a) Aufwendungen mit konsumtiven Auszahlungen
- b) Aufwendungen ohne Auszahlungen
- c) Aufwendungen mit investiven Auszahlungen
- d) Energiekosten für die Gesamtverwaltung

Verschiebungen zwischen den Deckungskreisen bedürfen der Zustimmung des Amtes für kommunale Finanzen.

Für die Bewirtschaftung maßgeblich ist immer die Summe in einem Deckungskreis; die erforderlichen Sollübertragungen werden mindestens einmal jährlich durch einen Programmlauf veranlasst.

Ausgenommen von der "automatischen" Mittelübertragung sind u.a. Planungsstellen, die mit Zuschussmaßnahmen aus dem investiven Bereich zusammen hängen, sowie Planungsstellen, die mit Sperrvermerken versehen sind (bis zur Aufhebung des Sperrvermerkes) oder bei denen die Zuordnung "bewirtschaftendes Amt" und "anordnendes Amt" nicht deckungsgleich sind.

Die **Anbringung von Mehreinnahmezuwachsvermerken** nach § 21 Abs. 2 GemHVO ist gem. **§ 9 der Haushaltssatzung** zugelassen.

Der Rat entscheidet über den Haushalt auf der Ebene der Ertrags- und Aufwandsarten im Haushaltsplan (= Haushaltsstelle); die Vermerke sind daher ausschließlich auf dieser Ebene anwendbar.

Mehrerträge/Mehreinzahlungen stehen dabei jeweils wie benannt zur Verfügung für Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen der dem genannten Deckungskreis zugeordneten Sachkonten.

Mindererträge/Mindereinzahlungen führen zu Minderaufwendungen/Minder- auszahlungen.

Es werden folgende Vermerke eingerichtet:

**Ergebnisplan /konsumtiver Finanzplan**

<b>Deckungskreis</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ertragsart/-en (Bezeichnung Haushaltsstelle)</b>	<b>im Produkt</b>	<b>Sach- konto Ertrag</b>
1.10ZW1000	Personalrat	privatrechtliche Leistungsentgelte	01.02.01	44*, ohne 448*
1.10ZW1000	Gleichstellung	privatrechtliche Leistungsentgelte	01.03.01	44*, ohne 448*
1.10ZW1000	Allgemeinkosten	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	01.04.01	41*
1.01ZW00010	Presse- und Öffentlichkeits- arbeit, Stadtmarketing	Zuwendungen und allgemeine Umlagen  privatrechtliche Leistungsentgelte	01.07.01	41*  44*
1.10ZW1000	Zentraler Verwaltungs- service	privatrechtliche Leistungsentgelte  Kostenerstattungen und Kostenumlagen	01.08.01	44*  448*
1.10ZW1000	Arbeits- und Gesundheits- schutz	privatrechtliche Leistungsentgelte	01.08.03	44*, ohne 448*
1.10ZW1000	Organisations- entwicklung/- beratung	privatrechtliche Leistungsentgelte	01.09.01	44*, ohne 448*

**Ergebnisplan /konsumtiver Finanzplan**

<b>Deckungskreis</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ertragsart/-en (Bezeichnung Haushaltsstelle)</b>	<b>im Produkt</b>	<b>Sach- konto Ertrag</b>
1.10ZW1000	TUIV	privatrechtliche Leistungsentgelte	01.10.01	44*
		Kostenerstattungen und Kostenumlagen		448*
1.10ZW1000	Personal- entwicklung/- controlling	privatrechtliche Leistungsentgelte	01.11.01	44*, ohne 448*
1.10ZW1000	Personalservice/ -betreuung	privatrechtliche Leistungsentgelte	01.11.02	44*
		Kostenerstattungen und Kostenumlagen		448*
5.60.ZW6000	Liegenschafts- management	privatrechtliche Leistungsentgelte	01.18.01	44*, ohne 448*
1.10ZW1000	Statistik und Wahlen	privatrechtliche Leistungsentgelte	02.01.01	44*
		Kostenerstattungen und Kostenumlagen		448*
3.32ZW3200	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	privatrechtliche Leistungsentgelte	03.69.24	44*, ohne 448*
3.32ZW3200	Verkehrs- angelegenheiten	privatrechtliche Leistungsentgelte	02.03.01	44*, ohne 448*
3.32ZW3200	Gewerbe- angelegenheiten	privatrechtliche Leistungsentgelte	02.04.01	44*, ohne 448*
3.32ZW3200	Einwohner- angelegenheiten, zentraler Bürgerservice	privatrechtliche Leistungsentgelte	02.05.01	44*, ohne 448*
		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		43*
3.32ZW3200	Regelung des Aufenthaltes von Ausländer-/innen, Einbürgerungen	privatrechtliche Leistungsentgelte	02.06.01	44*, ohne 448*
		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		43*

## Ergebnisplan /konsumtiver Finanzplan

Deckungskreis	Bezeichnung	Ertragsart/-en (Bezeichnung Haushaltsstelle)	im Produkt	Sach- konto Ertrag
3.32.ZW3210	Brandschutz	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	02.07.01	448*
		privatrechtliche Leistungsentgelte		44*, ohne 448*
3.32ZW3260	Rettungsdienst	privatrechtliche Leistungsentgelte	02.08.01	44*, ohne 448*
		Kostenerstattungen und Kostenumlagen		448*
3.32ZW3260	Rettungsdienst	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	02.08.01	448*
4.40ZW4040	Musikschule	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	04.01.01	43*
4.41ZW4101	Jugend-kunstschule	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	04.04.01	41*
		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		43
		privatrechtliche Leistungsentgelte		44* ohne 448*
4.41ZW4100	Kultur- und Stadtmarketing- veranstaltungen, Kulturförderung	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	04.02.01	41*
		privatrechtliche Leistungsentgelte		44*, ohne 448*
		Kostenerstattungen und Kostenumlagen		448*
4.41ZW4100	Volkshochschule	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	04.03.01	41*
		privatrechtliche Leistungsentgelte		44*, ohne 448*
		Kostenerstattungen und Kostenumlagen		448*

**Ergebnisplan /konsumtiver Finanzplan**

<b>Deckungskreis</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ertragsart/-en (Bezeichnung Haushaltsstelle)</b>	<b>im Produkt</b>	<b>Sach- konto Ertrag</b>
4.41ZW4100	Jugendkunst- schule	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	04.04.01	41*
		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		43*
		privatrechtliche Leistungsentgelte		44*, ohne 448*
4.41ZW4100	Stadtbücherei	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	04.05.01	41*
		öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		43*
		privatrechtliche Leistungsentgelte		44* ohne 448*
		Kostenerstattungen/ -umlagen		448*
4.41ZW4100	Museum	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	04.06.01	41*
		privatrechtliche Leistungsentgelte		44* ohne 448*
4.41ZW4100	Galerie	privatrechtliche Leistungsentgelte	04.06.02	44* ohne 448*
		Kostenerstattungen und Kostenumlagen		448*
4.41ZW4100	Historisches Archiv	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	04.07.01	41*
		öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		43*
4.50ZW5020	Beratung, Betreuung und Service	Kostenerstattung und Kostenumlagen	05.02.01	448*
		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		43*

**Ergebnisplan /konsumtiver Finanzplan**

<b>Deckungskreis</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ertragsart/-en (Bezeichnung Haushaltsstelle)</b>	<b>im Produkt</b>	<b>Sach- konto Ertrag</b>
4.50ZW5020	Soziale Einrichtung	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	05.02.02	41*
		Kostenerstattungen und Kostenumlagen		448*
4.50ZW5040	Sonstige soziale Leistungen	Sonstige Transfer- erträge	05.03.02	42*
		Kostenerstattungen und Kostenumlagen		448*
4.50ZW5055	Leistungen nach dem AsylbLG	Sonstige Transfer- erträge	05.04.01	42*
		Kostenerstattungen und Kostenumlagen		448*
		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		43*
4.56ZW5600	Grundsicherung für Arbeitssuchende	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	05.05.01	448*
4.51ZW5100	Frühe Bildung und Erziehung	Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	06.04.01	41*
		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		43*
		privatrechtliche Leistungsentgelte		44* ohne 448*
		Kostenerstattungen und Kostenumlagen		448*
		sonstige Transfererträge		42*

## Ergebnisplan /konsumtiver Finanzplan

Deckungskreis	Bezeichnung	Ertragsart/-en (Bezeichnung Haushaltsstelle)	im Produkt	Sach- konto Ertrag
4.51ZW5100	Kinder- und Jugend- förderung	Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	06.05.01	41*
		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		43*
		privatrechtliche Leistungsentgelte		44* ohne 448*
4.51ZW5100	Hilfen zur Erziehung und Prävention	Sonstige Transfer- erträge	06.06.01	42*
		Kostenerstattungen und Kostenumlagen		448*
		Zuwendungen und allgemeine Umlagen		41*
5.61ZW66100	Generelle Planung, Stadtteilbereichspla- nung	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	09.01.01	41*
4.50ZW5055	Verwaltung, Betrieb von Übergangs- wohnheimen	Öffentlich-rechtlich Leistungsentgelte	10.02.03	43*
		Kostenerstattungen und Kostenumlagen		448*
2.20ZW2000	Zahlungs- abwicklung Abfallbeseitigung	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.03.01	43*
		Kostenerstattungen und Kostenumlagen		448*
2.20ZW2000	Zahlungs- abwicklung Straßenreinigung	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.03.01	43*
1.01ZW0020	Standort- und Strukturentwicklung	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.01.02	43*
		privatrechtliche Leistungsentgelte		44* ohne 448*



**Ergebnisplan /konsumtiver Finanzplan**

<b>Deckungskreis</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ertragsart/-en (Bezeichnung Haushaltsstelle)</b>	<b>im Produkt</b>	<b>Sach- konto Ertrag</b>
4.41ZW4100	Bürgerhaus	privatrechtliche Leistungsentgelte	15.02.01	44* ohne 448*
		Kostenerstattungen und Kostenumlagen		448*
4.41ZW4100	Stadthalle	privatrechtliche Leistungsentgelte	15.02.02	44* ohne 448*
		Kostenerstattungen und Kostenumlagen		448*
2.20ZW2000	Gemeindesteuern	Steuern u. ähnliche Abgaben	16.02.02	40*

## im investiven Finanzhaushalt

Nr.	Produkt	Maßnahme	Ertragsart	für Aufwand
1111	01.08.01 Zentraler Verwaltungs- service	44	Zuweisungen und Zuschüsse	Erwerb von beweglichem Vermögen
1112	01.10.01 TUIV	44	Zuweisungen und Zuschüsse	Erwerb von beweglichem Vermögen
1113	03.01.01 Grundschulen	4030 4032	Investitions- kredit	Baumaßnahmen "Gute Schule 2020"
1114	14.01.01 Umweltschutz	5008	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
1115	03.01.01 Grundschulen	4039	Zuweisungen und Zuschüsse	Auszahlungen für Baumaßnahmen

**Auch für den investiven Finanzhaushalt gilt folgende Regelung aus § 9 Abs. 3 der Haushaltssatzung:**

**Mindereinzahlungen führen zu Minderauszahlungen.**

Folgende **Sperrvermerke** sind im Haushaltsplan enthalten:

### Ergebnishaushalt

Produkt	Bezeichnung	Bezeichnung	Hinweis	Teil- ansatz in €	Freigabe durch
03.01.01	Grundschulen	Sach- und Dienst- leistungen	Schuldendiensthilfe "Gute Schule 2020"	1.269.276	HFA
16.02.01	Allgemeine Zuweisungen und Zuschüsse	Transferaufwand	Verwendung Mittel "Stiftung Zukunftswerkstatt"	85.000	HFA

### investiver Finanzhaushalt

Produkt	Bezeichnung	Maßnahme	Bezeichnung	Teil- ansatz in €	Freigabe durch
03.01.01	Grundschule	4032	Maßnahmen "Gute Schule 2020"	1.269.275	HFA
03.01.01	Grundschule	4034	Förderung Schulinfrastruktur	700.000	Schul- ausschuss
03.01.01	Grundschule	4039	Digitalpakt	100.000	HFA
04.06.01	Museum	44	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen bis 10.000€	20.000	Kultur- ausschuss



Hinweis:

die interne Umsetzung von Sperrvermerken erfolgt durch:

- Nichterfassung der Planungsstellen im Deckungskreis
- Eintragung einer Sperre in der Mittelbewirtschaftung

Für die **über-/außerplanmäßigen Mittelbereitstellungen** nach § 83 GO NRW gilt laut Ratsbeschluss vom 22.03.2007 folgendes:

sie sind **unerheblich**,

- wenn sie im Einzelfall 20.000 € nicht überschreiten
- wenn sie in voller Höhe erstattet werden
- wenn der Eigenanteil bei Maßnahmen, die durch Leistungen Dritter mitfinanziert werden, 20.000 € nicht übersteigt
- wenn sie sich auf interne Leistungsverrechnungen beziehen
- wenn es sich um Jahresabschlussarbeiten (wie z.B. Rückstellungszuführungen) handelt

Daneben sind in § 9 der Haushaltssatzung folgende Ergänzungen festgelegt :

Als Mittelbereitstellungen im Sinne des § 83 GO NRW gelten nicht:

- a) Verschiebungen zwischen Maßnahmen oberhalb und unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze für Investitionen innerhalb eines Produktes wegen Über-/Unterschreitung der Wertgrenze geplanter Maßnahmen
- b) Kostenverschiebungen zwischen
  - Straßenbaumaßnahmen -ohne Finanzierungsanteile Dritter-
  - einzelnen Kanalbaumaßnahmen
  - zwischen einzelnen Maßnahmen zur Schaffung von U-3-Betreuungsplätzen
  - zwischen einzelnen Spielplatzmaßnahmen im Produkt 13.01.01
  - und innerhalb einzelner Maßnahmen eines Produktes
- c) Kostenverschiebungen zwischen investiven und konsumtiven Maßnahmen
- d) Kostenverschiebungen zwischen den Produkten 03.01.01 (Grundschulen) bis 03.01.06 (Förderschulen) im Finanzplan bei den Auszahlungen für die
- e) Mittelbedarf im Finanzplan durch die Einbuchung von Verbindlichkeiten aus Vorjahren

Die Mittelbereitstellungen nach § 83 GO NRW für Teilmaßnahmen des **Projektes "Integrierte Stadtentwicklung Gladbeck -Mitte"** mit Deckung aus dem Produkt 09.01.01 beim sachlich zuständigen Produkt gelten abweichend vom Ratsbeschluss vom 22.03.2007 nicht als erheblich, gleich welcher Höhe sie sind. Für die weitere unterjährige Bewirtschaftung des Projektes "Integrierte Stadtentwicklung Gladbeck -Mitte" sind am 12.05.2011 weitere Regelungen getroffen worden. Diese gelten für die gesamte Projektdauer weiter.

Veränderungen in der Höhe der Mittelbereitstellungen für Maßnahmen innerhalb eines Haushaltsjahres, die nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz bezuschusst werden, gelten abweichend vom Ratsbeschluss vom 22.03.2007 nicht als erheblich, gleich welcher Höhe sie sind.

Aus der Auflösung der "Stiftung Zukunftswerkstatt" stehen dem "Gladbecker Bündnis für Familie - Erziehung, Bildung, Zukunft" in den nächsten Jahren Haushaltsmittel zur Verfügung.

Mit Beschlussfassung des Haupt- und Finanzausschusses zur Mittelfreigabe wird der Sperrvermerk aufgehoben und die zentral veranschlagten Mittel werden ohne weitere Mittelbereitstellung nach § 83 GO der sachlich zuständigen Haushaltsstelle zugeordnet.

**Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen können im Rahmen von überplanmäßigen Mittelbereitstellungen nicht als Deckungsmittel eingesetzt**